

BESCHLUSSVORLAGE V0029/16 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur, Schule und Jugend
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	16.11.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	27.01.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Schanzer Antikmarkt 2016
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Dem Schanzer Antikmarkt 2016 wird zugestimmt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Im Jahr 2016 soll wie 2014 und 2015 in der Fußgängerzone unter dem Motto „Schanzer Antikmarkt“ zwei Spezialmärkte für Antiquitäten und Trödel abgehalten werden, in der Theresienstraße, Ludwigstraße und auf dem Paradeplatz, bei Bedarf zusätzlich im Schlossinnenhof. Termine: 10. April und 16. Oktober 2016

Der Veranstalter hat ein Konzept für einen Antikmarkt in Ingolstadt erarbeitet.

- Bereiche: Theresienstraße, Ludwigstraße, Paradeplatz, je nach Bedarf Erweiterung in den Schlosshof des Neuen Schlosses möglich
- Zeitplan: Aufbau ab 08.00 Uhr, dabei bis 08.30 Anfahrtsmöglichkeit, Flohmarkt von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr; vor 16.00 Uhr kein Abbau erlaubt
- Anfahrts-Regelung, Einteilung der Stände und Überwachung des Aufbaus durch Personal des Veranstalters
- Angebot umfasst ausschließlich Antiquitäten oder edle Trödelware
- Keine Neuwaren, Kinderkleidung, Restposten, Ramsch-Artikel oder Ähnliches wie auf vielen Flohmärkten angeboten

- 150 bis 200 Stände/Anbieter werden vom Veranstalter bereits im Vorfeld verpflichtend eingeladen, einzelne Anbieter können aber auch spontan, je nach Platzverhältnissen, noch zugelassen werden
- Anbieter in der Mehrzahl professionelle Händler, aber auch Privatanbieter
- Überwachung des Angebots durch den Veranstalter, gegebenenfalls in Absprache mit Kulturreferat, im Notfall „Platzverweis“
- Für Stände keine Strom- oder Wasser-Anschlüsse notwendig
- Nach dem Flohmarkt Reinigung der Bereiche durch Personal des Veranstalters, keine zusätzliche Müllbeseitigung erforderlich

Der Veranstalter ist bereit, den Antikmarkt im Jahr 2016 wiederum zweimal in Eigenregie durchzuführen, unter dem Motto „SCHANZER ANTIKMARKT“:

- Veranstalter des Antikmarkts mit allen Rechten und Pflichten, unterstützt durch die Stadt Ingolstadt, mit Federführung durch das Kulturreferat
- **Termine: SO, 10. April, und SO, 16. Oktober 2016**
- Termine wurden bereits durch Kulturreferat bei allen zuständigen Ämtern abgefragt und dort vorreserviert.
- Der Veranstalter verpflichtet sich, für jeden Antikmarkt eine Sondernutzungsgebühr von 1.000,- € an die Stadt IN zu zahlen, außerdem übernimmt er alle anfallenden Gebühren für die notwendigen Bescheide
- Stadt IN ist zuständig für Ausnahmeregelungen: Sperrung des Geländes ab Samstagabend bis Sonntagabend, Genehmigung der Zufahrten am Sonntag
- Bei Belegung des Schlossinnenhofes wird eine Sondernutzungsgebühr des Bayerischen Armeemuseums fällig, die vom Veranstalter getragen wird
- Der Veranstalter verwendet das vom Kulturamt gestaltete Logo für Anzeigen und Plakatierung auf seine Kosten
- Notwendige Ausschilderung zum Gelände übernimmt der Veranstalter
- Angrenzende Gastronomie wird von Stadt IN und vom Veranstalter aufgefordert, an den Antikmarkt-Sonntagen zu öffnen,
- Der Veranstalter stellt wie 2015 einen eigenen Brotzeitstand auf, um den Bedarf zu decken, der durch die ansässige Gastronomie 2014 nicht befriedigt werden konnte.
- Weitere ambulante Gastronomie ist nicht vorgesehen.
- Eventuell kann der Imbiss-Stand vom Ostermarkt noch bis zum 10. April 2016 stehenbleiben.